



**Presse – Ausschnitt FLZ - Dinkelsbühl - Feuchtwangen
vom 01.05.2019**

In Weinberg soll Durchgangsstraße ausgebaut werden

Informationsveranstaltung zu den Vorhaben beginnt am 28. Mai um 20 Uhr im Pfarrsaal – Ab kommendem Herbst Altortsanierung in Planung

WEINBERG (ww) - Die Durchgangsstraße in Aurachs Ortsteil Weinberg soll von Herbst 2021 bis Anfang 2022 ausgebaut werden. Das hat zweite Bürgermeisterin Maria Köller als Sitzungsleiterin in Aurachs Gemeinderat bekannt gegeben.

Am Dienstag, 28. Mai, um 20 Uhr werde das Vorhaben im Rahmen einer Bürgerinformationsveranstaltung im Pfarrsaal vorgestellt, so Köller. Dabei werde das Staatliche Bauamt erste Planüberlegungen erläutern und zeigen, „was machbar ist oder nicht“.

Im Zuge des Straßenausbaus werde der Tiefbau von der Gemeinde Aurach verantwortlich begleitet. Für die Ausführungsplanung mit entsprechender Vorbereitung der Auftragsvergaben wurde ein Ingenieurbüro mit Sitz in Sachsen bei Ansbach beauftragt. Für die Ingenieurleistungen „Straßenbau“ und für den restlichen Tiefbau wolle das Staatliche Bauamt ein Büro auswählen.

Bei Besprechung nähere Details erläutert

Zum Ausbau der Weinberger Ortsdurchfahrt – dabei handelt es sich um die Staatsstraße 1066 – hat unlängst eine Besprechung mit Vertretern der Gemeinde Aurach und des Staatlichen Bauamts stattgefunden. Wie Abteilungsleiter Andreas Fechner dabei anmerkte, müssten die Gehwege innerorts barrierefrei sowie beidseitig in der Regel 1,50 Meter breit sein. Des Weiteren sei zu gewährleisten, dass Radler die Ortschaft sicher durchfahren können.

Zudem sollten die Notwendigkeit einer Lichtsignalanlage an der Einmündung zur Kreisstraße AN36 sowie der Bau und die Lage von Querungshilfen sowie der Bushaltestelle



Ob der aktuelle Ampel-Standort im Bereich des Weinberger Kindergartens bestehen bleibt oder im Rahmen der Erneuerung der Ortsdurchfahrt verlegt wird, muss noch geprüft werden. Foto: Werner Wenk

geprüft werden. Des Weiteren sei eine gefahrenfreie Möglichkeit zur Querung der Straße im Bereich des nördlichen Ortseingangs – eventuell mittels Überführung – zu schaffen.

Vorgesehen sei, bereits im kommenden Herbst in Weinberg mit der Sanierung des Altortes zu beginnen. Demnach sollten bis Mitte 2021 zuerst der Kanal im Trennsystem ver-

legt und die Wasserleitung erneuert werden. Diese Maßnahme wickle die Kommune ab, informierte Köller. Im Bereich der Ortsdurchfahrt stünden dann ab Herbst 2020 der Kanalbau

und die Erneuerung der Wasserleitung sowie im Bereich der Einmündungen der Straße Zur Wiesethquelle, der Windshofener und der Vehlberger Straße auf dem Plan.